

Informationen

Daten zur Hütte

58 Schlafplätze in Mehrbettzimmern und 43 Matratzenlager; gemütlicher Gastraum mit romantischem Holzofen; großzügige Sanitäreinrichtungen mit Duschkabellen; Trockenraum; Schuhraum; Handy-Empfang, WLAN; Seminarraum mit Beamer und Flipchart. Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet. Eine Reservierung der Schlafplätze wird empfohlen.

Karten und Kletterführer

Freytag & Berndt Lienzer Dolomiten – Lesachtal – Villgrater Berge; WKS 182, 1:50.000

Kompass Lienzer Dolomiten – Lesachtal – Karnischer Höhenweg; Blatt 47 182, 1:50.000

Grafik Zlöbl Klettern in den Lienzer Dolomiten – Auswahlführer von Sportklettergärten und Alpinklettertouren

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0332100	/ Nord	5181192
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 46° 45' 47"		E 12° 48' 04"		

Kontakt

Hüttenwirtin

Carol Freisleben
Karlsbader Hütte 1
9907 Tristach
Tel.: 0043/(0)66 41 42 63 03
info@karlsbaderhuetten.at

Reservierung und Infos

www.karlsbaderhuetten.at

Eigentümer

DAV-Sektion Karlsbad e.V.
Dr. - Hauer - Weg 7
95643 Tirschenreuth
Tel.: 0049/(0)96 31 30 09 71
gottfried.haas@dav-karlsbad.de
www.dav-karlsbad.de

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Karlsbad e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Archiv der Sektion Karlsbad | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Druckerei Kohl, Tirschenreuth | **Auflage:** 2500 Stück, Dezember 2022

Interessante Touren



Gipfeltouren

- **Sandspitze** (2486 m): Teils über Klettersteig, Schwierigkeit A/B/C; *Aufstieg: ca. 2½ Std.*
- **Seekofel** (2744 m): Klettersteig ab Ötkarscharte, Schwierigkeit A/B/C; *Aufstieg: ca. 2½ Std.*
- **Große Gamswiesenspitze** (2488 m): Mittelschwerer Wanderweg; *Aufstieg: ca. 3 Std.*

Übergänge

- **Kerschbaumeralm** (1902 m): Leichte Bergwanderung über Kerschbaumertörl; *Gehzeit: ca. 1½ Std.*
Alternativ: Über Zochenpass; *Gehzeit: ca. 2 Std.*
- **Hochstadelhaus** (1780 m): Mittelschwere Bergwanderung über den Drei-Törl-Weg (auch über Hochstadel-Gipfel möglich); *Gehzeit: ca. 6 Std.*

Wanderungen

- **Ötkarscharte** (2596 m): Leichte Bergwanderung; *Aufstieg: ca. 1 Std.*
- **Laserztörl** (2497 m): Leichte Bergwanderung; *Aufstieg: ca. 45 Min.*
- **Kerschbaumertörl** (2285 m): Leichte Bergwanderung; *Aufstieg: ca. 30 Min.*
- **Zochenpass** (2260 m): Leichte Bergwanderung über die Kerschbaumeralm; *Aufstieg: ca. 1½ Std.*
- **Laserzwand** (2614 m): Leichte Bergwanderung; *Aufstieg: ca. 1 Std.*



Klettern

Laserz: An den Laserz-Wänden sind zahlreiche Kletterrouten der Schwierigkeitsgrade II-XI eingerichtet, die nahezu alle mit sehr kurzen Zustiegen erreichbar sind. Eine der leichten Klassiker in bestem Kalk ist zum Beispiel die berühmte Bügeleisenkante (III+, 11 Seillängen).
In der Umgebung der Hütte befinden sich außerdem vier Klettergärten, die sich ideal für Ausbildungskurse eignen – oder einfach zum Üben für die großen Herausforderungen.

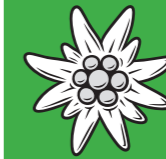
Topos zu den Touren gibt es unter www.karlsbaderhuetten.at und auf der Hütte.

Klettersteige

- **Seekofelsteig:** Schwierigkeit B/C; *Gesamtgehzeit: ca. 3 Std., Kletterzeit: ca. 2 Std.*
- **Madonnen-Klettersteig:** Schwierigkeit B/C; *Gesamtgehzeit: ca. 3½ Std., Kletterzeit: ca. 2½ Std.*
- **Laserzsteig:** Schwierigkeit B/C/D; *Gesamtgehzeit: ca. 4 Std., Kletterzeit: ca. 3 Std.*
- **Panoramasteig:** Schwierigkeit B/C/D; *Gesamtgehzeit: ca. 5½ Std., Kletterzeit: ca. 3 Std.*
- **Weittalspitze-Klettersteig** (Allmeier-Toni-Weg): Schwierigkeit B/C; *Gesamtgehzeit: ca. 4½ Std., Kletterzeit: ca. 2½ Std.*

Weitwandern

Osttirol 360° – Skyline Trail: 360 Kilometer weit umwandert man Osttirol in etwa 20 Etappen. Ohne einmal ins Tal absteigen zu müssen geht es auf einer aussichtsreichen „Skyline“ von Hütte zu Hütte. Eine Station ist die Karlsbader Hütte. *Infos: www.osttirol-360grad.at*



Alpenvereins

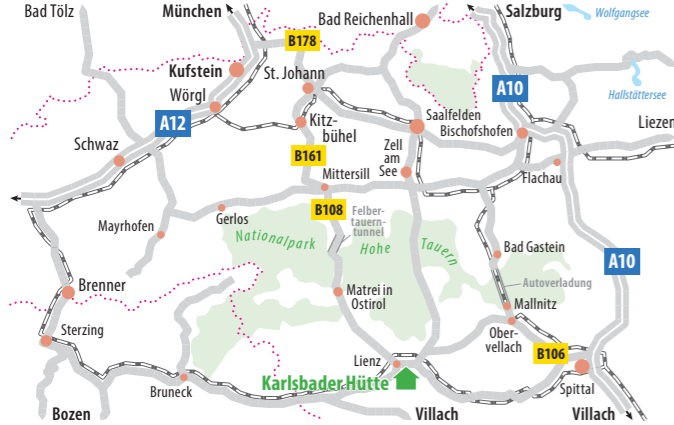


DAV-Sektion Karlsbad

Karlsbader Hütte

2260 m, Lienzer Dolomiten

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Fernverbindungen bis Lienz. Nun weiter mit dem Wanderbus oder Taxi über Tristach und die Dolomitenstraße zum Parkplatz Dolomitenhütte. Informationen: www.bahn.de, www.oebb.at

Mit dem Auto: Am besten über die Felbertauernstraße nach Lienz und von dort nach Tristach/Dolomitenstraße (mautpflichtig ab Kreithof). Gratis-Parkplatz bei der Dolomitenhütte.

Aufstieg

■ Tristach/Dolomitenhütte (1620 m):

Vom Parkplatz aus taleinwärts, immer direkt auf die imposante Kulisse der Lienzer Dolomiten zu. Vorbei an der berühmten Laserzwand führt der leichte Bergwanderweg in angenehmer Steigung direkt zur Hütte;

↗ ca. 640 Hm; Gehzeit: ca. 2 Std.

Alternativ: Kurz hinter der Dolomitenhütte zweigt der Rudi-Eller-Weg ab. Dieser schwierige, teils seilversicherte Steig führt über **Weißsteinalm** (1751 m) und Insteintörl zum **Hohen Törl** (2233 m), von dort weiter zur Hütte.

↗ ca. 640 Hm; Gehzeit: ca. 3½ Std.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten

■ **Tristach** (680 m): Leichte Bergwanderung über die **Dolomitenhütte** (1620 m);

↗ ca. 1215 Hm; Gehzeit: ca. 5 Std.

■ **Leisach** (712 m): Leichte Bergwanderung über **Klammbücke** (1104 m) und **Dolomitenhütte** (1620 m);

↗ ca. 1548 Hm; Gehzeit: ca. 5 Std.

Karlsbader Hütte: Im Eldorado zum Klettern und Wandern



■ Lavant (657 m):

Leichte, landschaftlich abwechslungsreiche, aber lange Bergwanderung über die **Lavanteralm** (1603 m);
↗ ca. 1590 Hm;
Gehzeit: ca. 6 Std.

■ Lesachtal/Tuffbad (1262 m):

Schöne, leichte Bergwanderung;
↗ ca. 1000 Hm;
Gehzeit: ca. 5 Std.

Das Gebiet

In Osttirol, im Süden von Lienz, türmen sich die wild zerklüfteten Felswände der Lienzer Dolomiten auf. Sie bieten fantastische Möglichkeiten zum Klettern und sind durchzogen von einem Netz abwechslungsreicher Wanderwege.

Eine der Paradetouren ist der Drei-Törl-Weg, der mitten durch diese schroffe, beeindruckende Hochgebirgswelt von der Karlsbader Hütte aus nach Osten zieht. Begeistert sind auch die verschiedenen Klettersteige, die für jede Leistungsklasse etwas zu bieten haben.

Von den Gipfeln und Graten aus überrascht immer wieder die großartige Aussicht nach Norden übers Iseltal bis zu den Gletscherbergen der Hohen Tauern mit dem Großvenediger.

Die Hütte

Umgeben von den imposanten Wänden der Lienzer Dolomiten, liegt die Karlsbader Hütte malerisch am idyllischen Laserzsee. Ihre zentrale Lage macht sie zum idealen Ausgangspunkt für Klettertouren,



Klettersteige und Wanderungen. Relativ leicht zu erreichen, eignet sie sich aber auch hervorragend als Ziel für einen unvergesslichen Ausflug mit der ganzen Familie.

Am romantisch knisternden Holzofen in der Gaststube oder auf der sonnigen Terrasse schmecken die vorwiegend aus heimischen Produkten liebevoll zubereiteten Gerichte am besten.

Der Umwelt zuliebe

Um die so sensible Natur des Hochgebirges nach Kräften zu schützen, sollten alle nur die ausgewiesenen Wege benutzen und den eigenen Müll unbedingt mit zurück ins Tal nehmen. Vor allem Plastikmüll verursacht enorme Schäden; Tiere verenden quallvoll, wenn sie ihn fressen.

Auch die aufwendige Entsorgung auf der Hütte ist einfacher, wenn jeder Gast seinen Müll wieder einpackt und mitnimmt.



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com